

Sammlung Ernst E. Schlatter

Mitglied von MUSE.TG seit 2022



LEITBILD

Version V2026-04

Identität der Sammlung

Am 27. November 2023 – anlässlich des 140. Geburtstags des Künstlers – wurde in Uttwil der gemeinnützige Verein «Sammlung Ernst E. Schlatter» gegründet.

Der Vereinszweck ist die Bewahrung und Bekanntmachung des Werkes des Kunstmalers und Grafikers Ernst Emil Schlatter (1883 Zürich - 1954 Uttwil). Der Verein setzt sich dabei insbesondere zum Ziel, das Werk und die Persönlichkeit des Künstlers den Interessierten und der Öffentlichkeit bekannt und zugänglich zu machen, sowie eine möglichst umfassende Werkdokumentation zu erstellen und zu verwalten.

Die Sammlung wurde ab Mai 2013 von Vreni und Marco Zumkehr in Uttwil stetig aufgebaut und ist heute die wohl weltweit grösste und facettenreichste Kollektion über Ernst E. Schlatter. Für die Familie Zumkehr war es von Anfang an – damals in privater Initiative – ein grosses Anliegen, den heute in den Vereinsstatuten festgelegten Zielen nachzustreben.

Im Mai 2018 hat Marco Zumkehr die Website «www.ernst-emil-schlatter.ch» eingerichtet und seither stetig erweitert. Die Website hat heute eine sehr hohe Sichtbarkeit und Wirksamkeit.

Die Sammlung hat mit Standort in Uttwil am Bodensee, dem langjährigen Lebens- und Wirkungsort von Ernst E. Schlatter – und dem Dorf wo er bestattet wurde – einen idealen Platz.

Mandat der Sammlung

Die Aufgabe der Sammlung ist mit dem Vereinszweck in den Statuten festgelegt. Die Trägerschaft besteht aus dem Verein «Sammlung Ernst E. Schlatter» und zugewandten Institutionen. Die Finanzierung erfolgt über Mitglieder- und Gönnerbeiträge, sowie allfälligen Spenden und Subventionen. Bis der Verein finanziell selbsttragend ist, gewährleisten Vreni und Marco Zumkehr mit grosszügigen Zuwendungen die Liquidität des Vereins und dessen Grundaufgaben. Für ausserordentliche Investitionen, wie die Einrichtung einer Ausstellung, ist der Verein bzw. die Sammlung auf Sponsoren angewiesen.

Werte und Vision der Sammlung

Wir sind den Ethik-Regeln des ICOM (International Council of Museums) verpflichtet.

Unser höchstes Bestreben ist die Bewahrung, die Pflege und die Präsentation der Sammlungsobjekte. Unsere Aufmerksamkeit und Offenheit gelten allen neuen Informationen und Objekten, welche die Ziele unserer Sammlung unterstützen.

Neben dem vielseitigen Werk des Künstlers wollen wir auch Fakten zu seiner Person, seiner Familie, seinem Lebenslauf, seinen Engagements und seinen Verbindungen dokumentieren.

Wir sind zum Thema «Ernst E. Schlatter» eine wichtige Anlaufstelle für Interessierte und Forschende.

Unsere Kommunikation erfolgt im Wesentlichen über die Website, und bei speziellen Anlässen für die Öffentlichkeit über die regionalen Medien.

Die Exponate erhalten wir der Nachwelt durch Pflege und sichere Aufbewahrung, sowie umfassende Dokumentation in einer Sammlungsverwaltung mit der Online-Software collectr.pro.

Das Wissen aus bisheriger und künftiger Forschung wird in einem Datenbanksystem abgelegt.

Als Höhepunkt setzen wir uns zum Ziel, im Jahr 2033 – anlässlich des 150. Geburtstages von Ernst E. Schlatter – in einer grossen öffentlichen Kunsteinrichtung eine umfassende Retrospektive über den Künstler und sein Werk zu initiieren und mitzugestalten.

Tätigkeitsbereiche und wichtigste Dienstleistungen der Sammlung

Als Hauptaufgabe haben wir die Bewahrung und Pflege der Sammlung festgelegt.

Ab Frühjahr 2025 erledigt Kurator Marco Zumkehr in unentgeltlicher Freiwilligenarbeit die Inventarisierung aller Exponate der Sammlung. Der Abschluss dieser Bestandsaufnahme ist für das Jahr 2027 geplant.

Parallel dazu erfolgen Nachforschungen zum Werk und zur Person von Ernst E. Schlatter. Eine wichtige Aufgabe des Kurators ist die Betreuung der Website, sowie die Beantwortung von Anfragen.

Um die Vereinsziele zu erreichen, erfolgt im Geschäftsjahr 2025 die Planung und Sponsorensuche zur Einrichtung einer permanenten Ausstellung. Unter Vorbehalt der Finanzierung wird im Jahr 2026 der Ausstellungsraum eingerichtet, sodass die Schlatter-Sammlung ab Herbst/Winter 2026/2027 für die Öffentlichkeit mit regelmässigen Öffnungszeiten zugänglich ist.

Durch Ausleihung werden die Sammlungsobjekte auch anderen Institutionen für Ausstellungen und Forschung zur Verfügung gestellt.

Zielgruppen der Sammlung

Wir sprechen einen breiten Interessenskreis an. Die künstlerische Vielseitigkeit von Ernst E. Schlatter zeigt sich in der Sammlung in mehreren Kunsttechniken.

Durch Wechseleausstellungen, Vorträge und Publikationen streben wir die Interessensförderung und Wissensvermittlung an. Dazu bieten wir Lehrpersonen und Schulklassen die Möglichkeit, Unterrichtslektionen in der Ausstellung oder aus dem Sammlungsbestand zu gestalten. Forschenden ermöglichen wir den freien Zugang zur Sammlung und den Datensystemen.

Wirkungsbereich der Sammlung

Über die Website erreicht die Sammlung interessierte Personen bereits heute international.

Der lokalen und regionalen Bevölkerung wird die Sammlung künftig durch Wechseleausstellungen im Ausstellungsraum an der Alten Landstrasse 8 in Uttwil zugänglich gemacht.

Durch Publikationen und Werbung sollen die Ausstellungen auch überregional bekannt gemacht werden.

Physische (Gebäude, Infrastruktur) und personelle Ressourcen

Für die Arbeit, Archivierung/Lagerung und Ausstellung der Sammlung wurde im Februar 2024 mit Vreni und Marco Zumkehr ein langjähriger Mietvertrag über einen geeigneten Raum im Neubau an der Alten Landstrasse 8 in Uttwil abgeschlossen. Seither ist die Sammlung an diesem Domizil untergebracht und auf Anfrage einsehbar.

Ab November 2026 ist die Sammlung für die Öffentlichkeit in Wechseleausstellungen zugänglich. Die Besuchenden empfangen wir individuell und flexibel nach Vereinbarung.

Unsere personellen Ressourcen sind beschränkt. Sämtliche Organe sind ehrenamtlich tätig. Die Geschäftsführung und Betreuung der Sammlung erfolgt in unentgeltlicher Freiwilligenarbeit mit einem Pensum von 5 bis 10 Stunden pro Woche. In den Jahren 2025/2026 sind zudem für die Inventarisierung aller Sammlungsobjekte 10 bis 20 Fronstunden pro Woche prognostiziert. Die künftigen regelmässigen Öffnungszeiten der Ausstellung verlangen nach Betreuungszeiten von 5 bis 10 Stunden pro Monat.

Spezifische Kompetenzen und Besonderheiten der Sammlung

Durch die inzwischen langjährige Auseinandersetzung mit dem Werk und der Person Ernst E. Schlatter verfügen wir über ein weltweit einmaliges Wissen.

Nach unserem Kenntnisstand ist unsere Sammlung weltweit die grösste Kollektion über Ernst E. Schlatter. Das Alleinstellungsmerkmal gibt der Sammlung höchste Legitimation und Existenzberechtigung. Diese Einmaligkeit gilt es ins Bewusstsein der Bevölkerung und Institutionen zu bringen.